

## **ÖVP-Pressedienst an den Parteisekretär in der Löwelstraße**

Wien, 21. März 2016 (ÖVP-PD) Der Vorwurf an Dr. Andreas Khol, dass seine Aussagen eine gewisse Nähe zu seiner politischen Herkunft vermuten lassen, geht ins Leere: Im Gegensatz zu anderen verleugnet Dr. Andreas Khol seine politische Herkunft und damit sein Wertefundament nicht. Wer Überparteilichkeit durch Selbstverleugnung darstellen will, ist unehrlich und streut den Wählern Sand in die Augen. Dr. Andreas Khol hat als Nationalratspräsident bewiesen, dass er - auch auf dem festen Boden eigener Werte - Überparteilichkeit leben und praktizieren kann und braucht sich in diesen Fragen nicht von einem Parteisekretär aus der Löwelstraße belehren lassen. \*\*\*\*

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse, Web und Social Media; Tel.:(01) 401 26-620; Internet: <http://www.oevp.at>, [www.facebook.com/volkspartei](http://www.facebook.com/volkspartei), [www.twitter.com/oevp](http://www.twitter.com/oevp)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0133 2016-03-21/14:19

211419 Mär 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160321\\_OTS0133](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160321_OTS0133)